

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung stieg bis zum Wochenende, da sich die Händler auf die positiven Äußerungen des Fed-Mitglieds Bostic vom Donnerstag konzentrierten, die darauf hindeuteten, dass die Zentralbank ihre Zinserhöhungen im Laufe des Sommers pausieren könnte, sowie auf die am Freitag veröffentlichten ISM-Daten für den Dienstleistungssektor in den USA, die wachsende Auftragsbestände und einen langsameren Kostenanstieg zeigten. Aktien und Rohstoffe erholten sich, während Renditen und der Dollar fielen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GE LANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Dienstleistungssektor expandiert stärker

- ISM Dienstleistungen 55,1 im Februar gegenüber 55,2 im Januar
ISM Dienstleistungen Beschäftigung 54 gegenüber 50
ISM Dienstleistungen Auftragseingänge 62,6 gegenüber 60,4
ISM Dienstleistungen Bezahlte Preise 65,6 gegenüber 67,8
- Dies verdeutlicht ein mögliches Goldlöckchen-Szenario mit höherem Wachstum, aber stagnierenden Preisen.



Die US-Aktienindizes kletterten im Laufe des Freitags stetig nach oben und legten dann bis zum Handelsschluss noch zu, da die Händler sich beeilten, schwache Short-Positionen einzudecken. Der US 500 beendete seine dreiwöchige Verlustserie mit einem Anstieg um 1,7 % und schloss bei 4053 Punkten, während der US Tech 100 um 2,2 % auf 12 326 Punkte zulegte (**siehe Seite 4 US Tech 100 TA Update**). **Die europäischen Indizes**, die zu Beginn der Woche durch starke Wirtschaftsdaten aus China Auftrieb erhalten hatten, schlossen ebenfalls stark, wobei der Germany 40 um 2 % und der Europe 50 um 1,9 % zulegten.

Der US-Dollar-Index fiel am Freitag um 0,5 % auf 104,46 und brach damit seinen jüngsten vierwöchigen Aufwärtstrend, der durch niedrigere Renditen und eine steigende Risikobereitschaft beeinträchtigt wurde. GBPUSD stieg um 0,9% auf 1,2045, nachdem die Einigung auf ein neues Brexit-Abkommen bestätigt wurde, während EURUSD Gewinne verzeichnete, nachdem die Inflationsdaten in der Eurozone positiv überraschten.

Die US-Renditen verzeichneten eine starke Woche, aber die Dynamik kam zum Handelsschluss hin ins Stocken, als die Händler den Druck der niedrigeren gezahlten Preise in der Veröffentlichung des US ISM Services sahen. Die 10-jährigen US-Renditen erreichten am Donnerstag mit 4,09% ein 6-Monats-Hoch, fielen aber am Freitag wieder zurück und beendeten die Woche unverändert bei 3,96%.



Erdgas TA Update:
Nach einer längeren Schwächephase ab 7,801 (Hoch vom 24. November) zeichnen sich reaktive Erholungsthemen ab. Nach oben hin hat der Kurs jetzt bei 2,654 (Höchststand des letzten Fehlschlags am 7. Februar) nachgegeben, was darauf hindeutet, dass die Stärke mit dem nächsten Widerstand bei 3,297 (Höchststand vom 23. Januar) und dann bei 3,787 (Extremwert vom 16. Januar) anhalten kann. Auf der Unterseite könnten Bewegungen unter 2,530 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) eine Wiederaufnahme des Abwärtstrends bis zum Tiefststand von 2,112 (22. Februar) bedeuten.



Rohstoffe erlebten eine gute Woche, die zunächst durch stärker als erwartet ausgefallene chinesische Einkaufsmanagerindizes gestützt und dann durch einen fallenden Dollar angekurbelt wurde. Der Ölpreis stieg um 2,2 % auf 79,88, nachdem er sich von früheren Schlagzeilen, wonach die Vereinigten Arabischen Emirate ihre Mitgliedschaft in der OPEC in Frage stellen, gut erholt hatte, während Erdgas am Freitag um 9 % auf 3,0140 anstieg und damit ein Sechs-Wochen-Hoch erreichte. **(siehe oben Natural Gas TA Update).**
eine überdurchschnittliche Entwicklung: Gold stieg um 1 %, Silber um 1,7 % und Platin um 1,7 %.

SCHRITT 2:

FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Alle Zeiten sind Greenwich Mean Time (GMT). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten GMT)

Zeitzonenschlüssel:

GMT -5

= New York

GMT

= London

GMT +1

= Frankfurt

GMT +9

= Tokio

GMT +11

= Sydney

Montag, 6. März	Dienstag, 7. März	Mittwoch, 8. März	Donnerstag, 9. März	Freitag, 10. März
0600 Helvetia	1130 Sea	0630 Adidas	0600 Deutsche Post	
1200 CIENA	Trip.com Group	0730 Continental	0700 Aviva	
Sealed Air	Array Technologies	1215 Campbell Soup	1155 Paysafe	
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:
	Thor Industries	Full Truck Alliance	JD.Com	Casino
				RLX Technology
Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:
	CrowdStrike	2105 Asana	2105 Ulta Beauty	
		Vivendi	2115 Gap	
		Mongodb	Docusign	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 0330 GMT Zinsentscheidung der RBA. Es wird mit einer weiteren Zinserhöhung um 25 Basispunkte gerechnet, aber der Fokus der Händler liegt auch auf der Frage "Was kommt als nächstes? Ein schockierender schwächerer CPI-Wert in der letzten Woche, zusammen mit einem Rückgang des Immobilienmarktes und der Beschäftigung, könnte zu einer dovisheren Erklärung und einem Dominoeffekt für die AUD-Preise führen.

1500 GMT Rede des Fed-Vorsitzenden Powell vor dem Kongress (Di/Mi). Jegliche Äußerungen des Vorsitzenden Powell könnten sich auf alle Märkte auswirken. Es wird erwartet, dass er eine wachsame Haltung gegenüber der Inflation beibehält und die Notwendigkeit weiterer Zinserhöhungen darlegt, so dass jede Abweichung von dieser Ansicht zu einem Anstieg der Volatilität führen wird.

2155 GMT Rede des RBA-Gouverneurs Lowe. Dies wird für AUD-Händler nach der Zinsentscheidung vom Vortag von Bedeutung sein.



USDCAD TA-Aktualisierung:

Im Februar hat sich ein Aufwärtstrend entwickelt, und in der letzten Woche näherte sich diese Bewegung einem starken Angebotsbereich bei 1,3693/3704 (Kombination des Hochs vom 16. Dezember). Die Verteidigung wird beobachtet, da ein Durchbruch auf Schlusskursbasis erforderlich ist, um den Anstieg auf 1,3807 (Hoch vom 3. November) und sogar 1,3977 (Extremwert vom 13. Oktober) auszuweiten. Solange der Widerstand hält, kann ein Durchbruch auf Schlusskursbasis unter 1,3512 (38 % Aufwärtsbewegung im Februar) einen tieferen Rückgang auslösen.

Mittwoch: 0300 GMT Chinesische Handelsdaten. Händler erwarten weitere positive Wirtschaftsdaten, die die Wachstumsbeschleunigung in China nach den Abriegelungen bestätigen sollen. Die Exporte stehen besonders im Fokus, um einen Einblick in die globale Nachfrage zu erhalten. **Die allgemeine Risikostimmung und die Rohstoffe dürften von diesen Daten beeinflusst werden.**

1315 GMT USD ADP Beschäftigungsentwicklung. Diese Daten zur Beschäftigung im privaten Sektor werden wahrscheinlich den Ton für die wichtigen Daten zu den nicht-gewerblichen Arbeitsplätzen am Freitag angeben.

1500 GMT BoC Zinssatzentscheidung. Die meisten Ökonomen gehen davon aus, dass die BoC mit Zinserhöhungen pausieren wird, während die Fed die US-Zinsen anhebt, was sich auf den USDCAD auswirkt. Ob dies tatsächlich die Meinung der kanadischen Zentralbank ist, bleibt abzuwarten, aber Volatilität ist wahrscheinlich, vor allem, da die CAD-Arbeitsmarktdaten am Freitag zur gleichen Zeit wie die US-Daten veröffentlicht werden. **(Über USDCAD TA Update).**

Donnerstag: 0130 GMT China Inflationsdaten (PPI/CPI). Händler in China- und Hongkong-Aktien werden erwarten, dass die Binnennachfrage anzieht, da die Freigabe und der Stimulus der Zentralbank Wirkung zeigen. **Ist dies der Fall oder nicht?**



US Tech 100 TA Update:

In der vergangenen Woche hat sich die Korrekturbewegung zunächst ausgeweitet und 11860 (mittlerer Aufwärtstrend vom 6. Januar/2. Februar) getestet, was zu einer starken Erholung zum Ende der Woche führte. Der Widerstand bei 12334 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) hielt den Vormarsch vom Freitag auf, und die Verteidigung wird zu Beginn der neuen Woche beobachtet werden. Durchbrüche auf Schlusskursbasis deuten auf einen Spielraum bis 12531 (62% Retrace des Rückgangs im Februar/März) und sogar 12946 (Hoch vom 2. Februar) hin. Auf der Abwärtsseite könnten Bewegungen unter 12100 (die Hälfte der Rallye der letzten Woche) zu einem erneuten Test von 11860 führen.

Freitag: 0300 GMT BoJ-Zinsentscheidung. Es wird erwartet, dass die japanische Zentralbank weiterhin die Auswirkungen der jüngsten Anpassungen ihrer Politik beobachtet, anstatt auf der letzten Sitzung des scheidenden Gouverneurs Kuroda zu handeln. Es gibt jedoch immer noch Unsicherheiten und Spekulationen darüber, ob dies der Fall sein wird, was zusätzliche Volatilität rund um dieses Ereignis fast garantiert.

1330 GMT USD Lohn- und Gehaltslisten außerhalb der Landwirtschaft. Die Arbeitslosenzahlen sind ausschlaggebend dafür, warum die Fed die Zinsen immer noch erhöht, obwohl sie auf einem historischen Tiefstand (3,4%) verharren. Diese Veröffentlichung wird einen großen Einfluss darauf haben, ob die Aktienindizes ihre Rallye die zweite Woche in Folge fortsetzen können oder nicht. **(Siehe oben US Tech 100 TA Update).**

1500 GMT USD Vorläufiges Michigan-Verbrauchervertrauen. Obwohl für Händler nicht so wichtig wie die Veröffentlichung der Gehaltslisten, bietet sie ein regelmäßiges Update darüber, wie die US-Verbraucher auf Zinserhöhungen reagieren und wie sie über die künftige Inflation denken. **Dies dürfte ein volatiles Ende der Woche garantieren.**

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Germany 40:

Unterstützung

1. - 15457, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 15160, Tiefstkurs der letzten Woche
3. - 14962, 38% Rücklauf Dezember/Feb.

Widerstand

1. - 15698, Höchststand vom Februar
2. - 16117, oberes Band der Woche
3. - 16294, Allzeithoch vom November '21

USA 500:

Unterstützung

1. - 3991, 50% der Rallye
2. - 3940, 38% Aufwärtsbewegung Oktober/Feb.
3. - 3902, Tief vom 19. Januar

Widerstand

1. - 4064, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 4185, Hoch vom 14. Februar
3. - 4208, Extremwert im Februar

AUDUSD:

Unterstützung

1. - 0,6695, Tiefstkurs der letzten Woche
2. - 0,6666, Mittelwert Oktober/Feb.
3. - 0,6629, Tiefststand vom 20. Dezember

Widerstand

1. - 0,6783, Höchststand der letzten Woche
2. - 0,6840, Bollinger-Durchschnitt
3. - 0,6921, Höchststand vom 20. Februar



Haftungsausschluss:

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.